

Geschätzte LeserInnen des ÖKO-Newsletters der Pfarre Dornbach!

Heute möchte ich mich mit untigen Themen an Sie wenden – aufgrund der Aktualität und Dringlichkeit – vorrangig mit Themen zum Klimawandel. Sie haben die Auswirkungen vom letzten Sommer sicherlich noch in Erinnerung: Sintflutartige Regenfälle mit etlichen Toten in Deutschland, großflächige Waldbrände in Griechenland aufgrund der Hitze und Trockenheit, ein Tornado erstmals direkt an unserer Grenze, Überflutungen ganzer Ortschaften und Großhagelereignisse auch in Österreich, und leider Vieles mehr!

Leider sind solche Auswirkungen aufgrund der bisher unzureichenden Reduktion des Einsatzes der fossilen Energieträger Öl, Gas und Kohle nicht mehr aufzuhalten. Lediglich eine Verschlimmerung können wir noch hintan halten – wenn wir umgehend und massiv handeln!

Dazu ruft die Jugend der **Fridays For Future am 24.9.2021 wieder mit einem weltweiten Klimastreik** uns alle auf. Anbei auch ein Appell von Jugendlichen aus St. Pölten an uns Erwachsene.

Der aktuelle **IPCC-Sachstandsbericht von 243 Expert*innen aus 66 Ländern zum Zustand unseres Klimas vom August 2021** ist auch anbei. Er fasst den **aktuellsten Stand der Wissenschaft** zusammen und ist Grundlage für das Engagement zum Klimaschutz. Er lässt nichts an Deutlichkeit vermissen – nur unter Ausschaltung der Vernunft kann noch an einem von uns Menschen verursachten Klimawandel mit diversen vorhersehbaren negativen Entwicklungen auf unsere Zivilisation gezweifelt werden.

Aber was tun? Sind wir mit unserem persönlichen Wirken Vorbild für andere. Wir sind nicht alleine und haben gar keine andere Chance, als dass jede/r seinen Beitrag leistet, um es in Summe gemeinsam doch noch zu schaffen, das Schlimmste für unsere Planeten und unsere Kinder zu verhindern.

Daher auch 2 Beiträge, wie wir konkret handeln können:

Unser Erspartes ökologisch wirksam investieren – aktuell möglich im Zuge einer Kapitalerhöhung in die WEB Windenergie AG, die vor 25 Jahren im Waldviertel mit der Errichtung eines Windrades gegründet wurde, und heute bereits weltweit 249 Windkraftanlagen, 30 Photovoltaik-Anlagen sowie 3 Kleinwasserkraftwerke betreibt und somit CO₂-freien Ökostrom für über 380.000 Haushalte erzeugt. Bereits mit einer Aktie um ca. EUR 100,- können Sie einsteigen.

Oder bei einem zukünftigen Kauf eines Autos auf ein Elektro-Auto setzen - sofern Sie nicht überhaupt darauf verzichten möchten. Das österreichische Umweltbundesamt hat seine **aktuellste Studie „Die Ökobilanz von Personenkraftwagen“ im April 2021** publiziert, die in einer Lebenszyklusanalyse, also inkl. der oft erwähnten Batterie-Herstellung, zur klaren Erkenntnis gelangt, dass E-Autos deutliche ökologische Vorteile haben im Vergleich zu einem Benziner oder Diesel.

Oder folgen wir dem Aufruf der Jugend und gehen für den Klimaschutz diesen Freitag auch auf die Straße und setzen somit ein sichtbares Zeichen, dass uns dieses Thema wichtig ist und insbesondere in der Politik viel wichtiger genommen werden soll, als es bis jetzt der Fall war.

Sie finden Zusammenfassungen im beigefügten pdf inkl. Quellen-Nachweisen. 2 Aussendungen des EEÖ zum Thema effiziente Mobilität und Wasserstoff sind auch noch anbei...

Beste Grüße und Gottes Segen,

Martin Krill

PGR-Stellvertreter und Umweltbeauftragter der Pfarre Dornbach